

180/61 1762 Januar 10., Bern

## Schreiben von Gottlieb Emanuel von Haller an Beat Fidel Zurlauben betreffend seine Heirat, Ägidius Tschudis «Rhätische Chronik» und Zurlaubens Erforschung der privaten Kabinette in Zürich und Bern

C Haller<sup>1</sup> bestätigt, dass er das Dankesschreiben von Brigadier Zurlauben<sup>2</sup> für die übersandten Dokumente erhalten hat, und betont, dass ihn seine Heirat<sup>3</sup> nicht von der Arbeit abhält. Zurlauben soll ihm weitere Informationen über unbekannte Werke und vor allem über die noch nicht entzifferte Rhätische Chronik Tschudis<sup>4</sup> schicken. Ausserdem benötigt er Kopien von zahlreichen Manuskripten aus Zurlaubens Besitz. Er hat sich über Zurlaubens Bericht von seiner Reise nach Zürich gefreut und hofft, dass er auch in Bern, in den Kabinetten von Wattenwyl<sup>5</sup>, Tscharner<sup>6</sup> und von ihm selbst fündig werden wird. Bestimmt werden ihn die in den Kabinetten Dürstellers<sup>7</sup>, Scheuchzers<sup>8</sup> und Leus<sup>9</sup> – dem man den achtzigjährigen Greis<sup>10</sup> nicht anmerkt – gemachten Funde weiter beschäftigen. Das neue Jahr soll das beste in Zurlaubens Leben werden.<sup>11</sup>

---

<sup>1</sup> Gottlieb Emanuel Haller.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Die Heirat mit Anna Margarethe Schulthess fand 1761 statt.

<sup>4</sup> Aegidius Tschudi.

<sup>5</sup> Alexander Ludwig von Wattenwyl.

<sup>6</sup> Vinzenz Bernhard Tscharner.

<sup>7</sup> Erhard Dürsteler.

<sup>8</sup> Johannes Scheuchzer, zusammen mit seinem Bruder Johann Jakob Scheuchzer Besitzer des Nachlasses des Arztes und Naturforschers Johann Jakob Scheuchzer, vgl. Leu/Lexicon V, 355-356.

<sup>9</sup> Johann Jakob Leu.

<sup>10</sup> In Wirklichkeit war der 1689 geborene Leu zum Zeitpunkt des Schreibens 73 Jahre alt.

<sup>11</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 181/51.

---

AH 180, Bl. 132-133 • Bl. 133<sup>r</sup> leer, 133<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---